



Pressemitteilung

Juni 2024

Skandinavisches Strandhausflair in Wolfsburg



Im Rahmen einer umfassenden Renovierung wurde aus einem veralteten Wohnhaus aus den siebziger Jahren am Rand von Wolfsburg ein warmes Zuhause, das skandinavische Eleganz, moderne Funktionalität und die umgebende Natur nahtlos miteinander verbindet. Inspiriert von ihrem dänischen Erbe und dem Wunsch nach einem Zuhause mit Ferienhaus-Gefühl haben die Besitzer auf 280 m² einen Zufluchtsort für ihre Patchwork-Familie geschaffen, der auf dänisches Design und hochwertige Handwerkskunst setzt. Garde Hvalsøe fertigte für das Projekt neben maßgeschneiderten Badezimmermöbeln auch einen hochwertigen Küchenblock an, der zentraler Mittelpunkt des Wohn- und Essbereichs ist - und beliebter Treffpunkt bei Partys.

Mit seinen markanten Würfelformen und der einzigartigen Holz-Fassade mit großen Glasflächen, die den Blick auf den angrenzenden Park freigeben, hat das 280 m² große Haus eine faszinierende Verwandlung erfahren. Von allen Anzeichen seines früheren Designs befreit, verweist es jetzt auf das dänische Erbe des Besitzers und zeugt von einer tiefen Leidenschaft für Design, Einfachheit und Qualität, die sich auch in den maßgefertigten Entwürfen von Garde Hvalsøe niederschlägt.

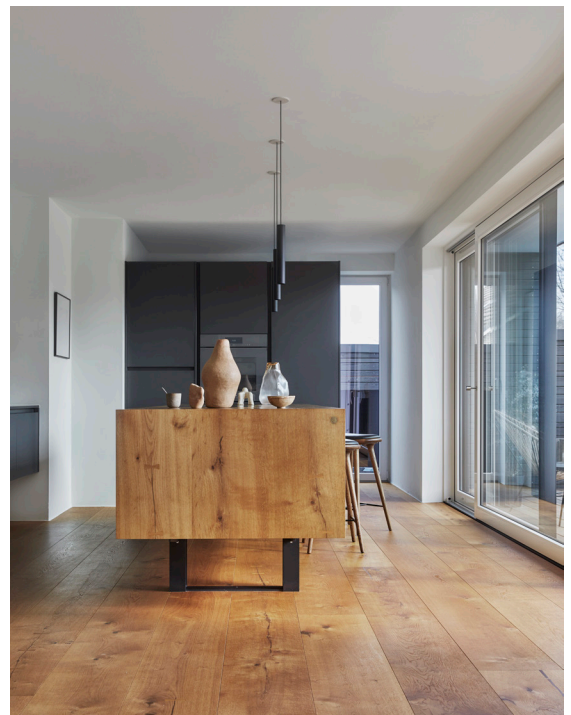
Ziel der aufwändigen Renovierung war neben der energetischen Modernisierung des Hauses von 1973 auch eine komplette ästhetische Veränderung – nichts „Altes“ sollte mehr sichtbar sein. Die Grundstruktur blieb erhalten, alles andere ist neu. Anstelle von Putz, Beton und einem schwarzen Dach prägt jetzt kanadisches Zedernholz die Fassade, ein Material, das nicht nur Wärme spendet, sondern sich auch nahtlos in die umliegende Landschaft einfügt. Der neue Stil wurde von den Besitzern in enger Zusammenarbeit mit dem befreundeten Architekten Manfred Hermesmann selbst entworfen.

Skandinavische Handwerkskunst

Die enge Verbundenheit zu Dänemark zeigt sich in jedem Aspekt des Hauses, von der Wahl der Materialien bis hin zu den Designelementen, die eine Hommage an die skandinavische Handwerkskunst darstellen. „Meine Mutter ist Dänin und kommt aus Aarhus. Meine Frau und ich fahren jedes Jahr mindestens 10 Mal an die dänische Küste. Wir wollten ein Haus mit dem Gefühl eines Ferienhauses, in dem wir das ganze Jahr über leben und arbeiten können“, erklärt Lars Eidam die Ausgangsidee hinter der Renovierung.

Der offen gestaltete Wohn- und Küchenbereich im Erdgeschoss wurde um den maßgefertigten Küchenblock von Garde Hvalsøe herum geplant. Die Kücheninsel nimmt einen zentralen Platz im Haus ein und dient als sozialer Mittelpunkt für die Patchwork-Familie, an dem alle Familienmitglieder zusammenkommen. Handgefertigt aus Dinesen HeartOak und mit sichtbaren Schwalbenschwanzverbindungen als schönem Detail versehen, wirkt die Kücheninsel wie ein weiteres hochwertiges Möbelstück, das die Maserung der Holzdielen aufgreift und sich mühelos in das hochwertige Interieur einfügt. Die mit traditionellen Fingerzinken verbundenen Schubladen sind in einem einzigen Korpus untergebracht, wobei der cleane Look der Fronten den Eindruck durchgehender Holzbohlen erzeugt.

Der massive Korpus kommt leichtfüßig daher, schmale Metallfüße sorgen für ein leichtes und offenes Wohngefühl. Breite Glasschiebetüren öffnen die Küche zur 80 m² großen Terrasse hin und lassen die Grenzen zwischen Drinnen und Draußen verschwimmen.



„Was uns gefällt, ist die handwerkliche Qualität des Küchenblocks und die dunkle Farbe des Holzes mit seinen natürlichen Strukturen, kein makellostes Holz, sondern natürliche Unvollkommenheit. Bei Feiern mit vielen Leuten versammeln sich immer alle um die Kücheninsel. Wir haben hier schon einige tolle Partys gefeiert.“

Im direkt an das Elternschlafzimmer angeschlossene Badezimmer im ersten Stock sorgt ein Waschtisch von Garde Hvalsø für Ordnung und einen aufgeräumten Look. Ebenfalls auf dem Modell "Solid" basierend und auf Maß gefertigt setzt die Badezimmereinheit aus Douglasie mit dunklem Öl-Finish und mit einer Platte aus Pietra Grey Marmor vor dem deckenhohen Spiegel einen stilvollen Akzent in der Waschecke. Minimalistische, dänische Möbelklassiker, Teppiche, Kunst und Keramiken im ganzen Haus unterstreichen die Wärme und die natürlichen Erdtöne des Holzes.

Die dänische Holzmanufaktur Garde Hvalsø steht für maßgeschneiderte Innenraumlösungen, die in enger Abstimmung mit den Kund:innen auf höchstem handwerklichen Niveau gefertigt werden. In Verbindung von dänischem Design und einer tiefen Leidenschaft für hochwertige Handwerkskunst entstehen so langlebige Möbel von zeitloser Schönheit. Sowohl in der Küche als auch im Badezimmer verleihen die Einbauten von Garde Hvalsø, die mühelos ein Gleichgewicht zwischen Funktionalität und Ästhetik herstellen, den Räumen eine einladende Atmosphäre und eine warme Gradlinigkeit.



Hinweise an die Redaktion

ÜBER DAS PROJEKT

Besitzer: Lars Eidam und Julia Schmidt

Architekt: Manfred Hermesmann

Einbauten: Garde Hvalsøe

Kücheninsel aus Dinesen Heart Oak, basierend auf dem Modell "Solid"

Badezimmereinheit aus Douglasie mit dunklem Ölfinish, basierend auf dem Modell "Solid",

Arbeitsplatte aus Pietra Grey Marmor, Waschbecken von Corian

Böden: Dinesen

Keramik: Katrine Blinkenberg, Susanne Rützou

Fotos: Birgitta Wolfgang Bjørnvad/The Sisters Agency

ÜBER GARDE HVALSØE

Garde Hvalsøe steht für die Leidenschaft für Tischlerei und Handwerk, handgearbeitete Qualität, langlebige Materialien und zeitloses, dänisches Design. Als moderne Marke entwirft und fertigt die dänische Holzmanufaktur Garde Hvalsøe maßgeschneiderte Inneneinrichtungslösungen für exklusive Räume, die den höchsten Ansprüchen an Funktionalität, Materialqualität und handwerklicher Perfektion gerecht werden. Die maßgearbeiteten Küchen, Schränke und Einbauten von Garde Hvalsøe zeichnen sich durch die erlesene Qualität der gewählten Materialien sowie durch das geradlinige Design aus, anhand derer die präzisen, handwerklichen Fertigungstechniken und die Liebe zum Detail zur Geltung kommen.

PRESSEKONTAKT

Für Interviewanfragen sowie hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Brand. Kiosk

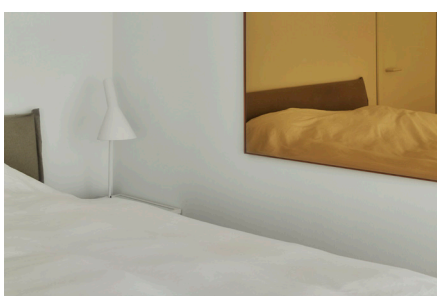
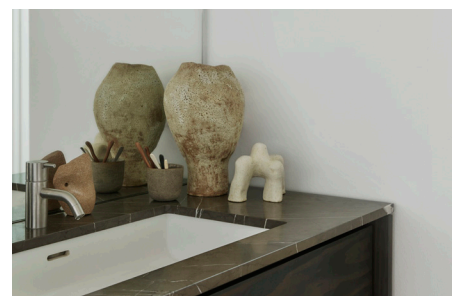
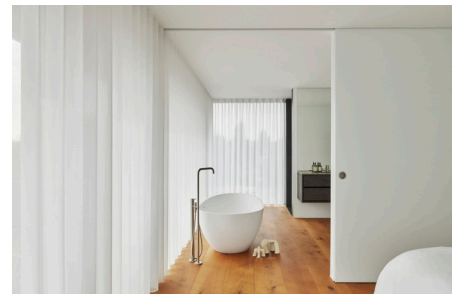
Lisa Ruhwinkel / Susanne Günther

gardehvalsoe@brand-kiosk.com

+ 49 69 26491122

Auszug aus dem Bildmaterial

Fotos: Birgitta Wolfgang Bjørnvad/The Sisters Agency





Q&A mit Lars Eidam

Wer lebt hier?

”Wir sind eine Patchworkfamilie und haben bei Renovierung des Hauses großen Wert daraufgelegt, dass jeder seinen eigenen Raum und seine Privatsphäre hat. Meine Tochter Mia Eline verbringt derzeit ein Auslandsjahr in Oslo, Norwegen. Mein Sohn Mats, 21, lebt im unteren Bereich des Hauses wie in seiner eigenen Wohnung mit eigenem Eingang. Julias Kinder, Maximilian, 12, und Madeleine, 14, haben ihren eigenen Bereich mit eigenem Badezimmer, Ankleidezimmer und Zimmer. Julia und ich haben unsere ”Hotelsuite” im oberen Stockwerk mit Ankleidezimmer, Bad, Schlafzimmer und einer großen Dachterrasse, die das ganze Haus umgibt - perfekt, um die Abendsonne zu genießen. Jeder sollte die Möglichkeit haben, sich zurückzuziehen und zusammenzukommen.”

Wie sind Sie an die Modernisierung des Hauses herangegangen?

”Die Herausforderung bestand darin, ein altes Haus aus dem Jahr 1973 mit neuer Energie, Isolierung, Wärmepumpe und Photovoltaik zu modernisieren. Unser Ziel war es, dass das Auge nichts ”Altes” mehr sieht. Das bedeutet, dass wir die Grundstruktur erhalten haben und alles andere neu ist. Wir haben das Design zu 100% gemeinsam mit unserem Freund und Architekten Manfred Hermesmänn umgesetzt, mit dem wir bereits zwei Häuser gebaut haben.”



Welche Rolle spielen Design und Innenarchitektur in Ihrem Leben?

”Design und Innenarchitektur sind tief in meinem beruflichen und persönlichen Leben verankert. Ich arbeite als Automobilhersteller und Manager bei Volkswagen und habe ein gutes Vorstellungsvermögen, um Dinge sowohl beruflich als auch privat in die Realität umzusetzen. In meiner Freizeit lebe ich für schöne Dinge, Autos, Reisen und großartige Häuser. Ich sehe die Häuser bereits in meinem Kopf fertig vor mir und versuche, dies den Handwerkern zu vermitteln. Ich kann schon auf einer Zeichnung erkennen, wie das Sonnenlicht durch das Haus fließen wird, noch bevor es gebaut ist. Dann bestimme ich die Fenster und Dachfenster.”

Welche Inspiration steckt hinter Ihrem Haus?

”Meine Mutter ist Dänin und kommt aus Aarhus. Meine Frau und ich besuchen die Küste in Dänemark mindestens zehnmal im Jahr. Wir wollten ein Haus mit dem Gefühl eines Ferienhauses, in dem wir das ganze Jahr über leben und arbeiten können.”

Was gefällt Ihnen besonders an dem Küchenblock von Garde Hvalsøe?

”Was uns gefällt, ist die handwerkliche Qualität des Küchenblocks und die dunkle Farbe des Holzes mit seinen natürlichen Strukturen, kein makellooses Holz, sondern natürliche Unvollkommenheit. Wir haben auch den Esstisch und die Rückenlehnen aus Dinesen-Dielen selbst entworfen und gebaut. Bei Partys mit vielen Leuten versammeln sich immer alle um die Kücheninsel. Wir haben hier schon tolle Partys gefeiert.”

Was war die größte Herausforderung bei der Renovierung?

”Die größte Herausforderung während des Baus war der Winter. Das alte Dach abzureißen und den neuen Stock ohne Beschädigung des Hauses zu bauen, war keine leichte Aufgabe. Außerdem haben wir die ganze Zeit im Haus gewohnt und Stockwerk für Stockwerk gebaut. Unser Bett ist innerhalb des Hauses viermal umgezogen.”

Was macht für Sie ein gutes Zuhause aus?

”Ein gutes Zuhause macht dich aufgeregt, wenn du von der Arbeit oder aus dem Urlaub nach Hause kommst. Wir reisen viel. Das Gefühl, in einem Sommerhaus zu leben, lässt sofort Urlaubsstimmung aufkommen, wenn man hereinkommt. Gute Musik, manchmal sehr laut, gutes Essen – Julia ist eine talentierte Köchin und liebt die Garde Hvalsøe-Küche (und ich auch).”

Was spiegelt Ihr Zuhause über Sie wider?

”Unser Zuhause ist ein Zeugnis unserer gemeinsamen Vision – es reflektiert, wer wir sind und was wir wertschätzen. Unsere Liebe zur Freiheit und Natur spiegelt sich durch die Fenster wider, man fühlt sich immer, als wäre man draußen. Egal wo man sich aufhält, ob beim Essen, Kochen, Schlafen, Baden oder Duschen, man hat immer einen Blick ins Grüne.”